

Abonnementspreis: In Preussen tritt jährlich... In Deutschland... Einzelheft 1 Ngr.

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Inseratentabelle anverwahrt... Leipzig: F. Brunschwiler, Commissionär des Dresdner Journals.

Nichtamtlicher Theil.

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. (Berlin, Breslau, München, Braunschweig, Paris, Madrid, London, Kopenhagen, St. Petersburg, Konstantinopel, Rußland, Ostasien, Washington.)

Kaisers von Oesterreich eine große, überraschend glänzende Truppenrevue statt. Der Großfürst-Thronfolger, später der Zar...

ligen! Der vortige Wochentag hat nach unserer Ansicht keine ausschließliche Bedeutung, so lange die geringste Möglichkeit einer neuen parlamentarischen Welterneuerung...

Retirement wurde sogar der ganze Stadtrath aufgelöst und eine Municipalcommission an seine Stelle gesetzt.

Madrid, 12. Februar. Der heutige Correspondent der Wiener „Fr.“, welcher die gegenwärtige Situation eingehend erörtert, faßt die Gedanken, welche sich...

London, 10. Februar. (Tel.) Die officielle Liste des von Disraeli neu zu bildenden Ministeriums wird nicht vor morgen zur Veröffentlichung gelangen...

Kopenhagen, 18. Februar. Das Festspiel hat gestern nach einer Pause von reichlich 8 Tagen seine Sitzungen wieder aufgenommen.

St. Petersburg, 19. Februar. (Tel.) Der Kaiser von Oesterreich hat gestern zur Jagd nach Wald-Weihen (Stadion der Hirschjagd)...

Konstantinopel, 18. Februar. Die „Agence Boursano“ meldet: Nithad Pascha wurde hieher berufen.

Rußland, 18. Februar. Wie man der „N. fr. Fr.“ telegraphisch, wird aus Salonik gemeldet, daß der borgia bulgarische Bischof und die gesamte Bevölkerung...

Dukareß, 19. Februar. (Tel.) Die Deputirtenkammer hat den Artikel des Communalgesetzes, nach welchem die Bürgermeister der Stadt und Landgemeinden von der Regierung ernannt werden sollen...

Washington, 19. Februar. (Kabeltelegramm.) Der Senat hat den Antrag auf Abzug des Papiergeldes der Nationalbank...

Tagesgeschichte.

I. Berlin, 19. Februar. Der Reichstag trat heute in die erste Beratung der Novelle zur Gewerbeordnung ein, welche die Errichtung von Gewerbeschiedsgerichten und die criminelle Bestrafung des Contractbruchs von Arbeitgebern oder Arbeitern vorschlägt.

Am einer mitleidigen Denkung vorzugehen, die uns, mich und meine Glaubensgenossen berühren konnte, finde ich mich im Genusse gebunden, eine solche Erklärung abzugeben.

Wir haben den Antrag zum Inhalt, weil derselbe einen Protest gegen die gesammelte, durch das Militärrecht begründete Herrschaft eines Kaiserthums, und gleichzeitig der berechtigten Forderung eines Kaiserthums, die die künftige Landesverfassung für alle Vorkämpfer nicht ohne Zustimmung der Bevölkerung herbeiführt.

Die Anträge, welche für den Antrag Leitch und Genossen gestellt haben, aber nicht zum Worte kommen konnten, um ihre Abstinenz zu motiviren, sehen sich mit Berufung auf § 56 der Geschäftsordnung zu folgender Begründung ihrer Abstinenz veranlaßt:

Wir haben den Antrag zum Inhalt, weil derselbe einen Protest gegen die gesammelte, durch das Militärrecht begründete Herrschaft eines Kaiserthums, und gleichzeitig der berechtigten Forderung eines Kaiserthums, die die künftige Landesverfassung für alle Vorkämpfer nicht ohne Zustimmung der Bevölkerung herbeiführt.

Der Reichstag trat heute in die erste Beratung der Novelle zur Gewerbeordnung ein, welche die Errichtung von Gewerbeschiedsgerichten und die criminelle Bestrafung des Contractbruchs von Arbeitgebern oder Arbeitern vorschlägt.

Am einer mitleidigen Denkung vorzugehen, die uns, mich und meine Glaubensgenossen berühren konnte, finde ich mich im Genusse gebunden, eine solche Erklärung abzugeben.

Wir haben den Antrag zum Inhalt, weil derselbe einen Protest gegen die gesammelte, durch das Militärrecht begründete Herrschaft eines Kaiserthums, und gleichzeitig der berechtigten Forderung eines Kaiserthums, die die künftige Landesverfassung für alle Vorkämpfer nicht ohne Zustimmung der Bevölkerung herbeiführt.

Die Anträge, welche für den Antrag Leitch und Genossen gestellt haben, aber nicht zum Worte kommen konnten, um ihre Abstinenz zu motiviren, sehen sich mit Berufung auf § 56 der Geschäftsordnung zu folgender Begründung ihrer Abstinenz veranlaßt:

Wir haben den Antrag zum Inhalt, weil derselbe einen Protest gegen die gesammelte, durch das Militärrecht begründete Herrschaft eines Kaiserthums, und gleichzeitig der berechtigten Forderung eines Kaiserthums, die die künftige Landesverfassung für alle Vorkämpfer nicht ohne Zustimmung der Bevölkerung herbeiführt.

hindurch laufen. Das halbgebildete, doch oft für Dichtkunst so sehr empfängliche Publicum, nicht im Stande, aus den Quellen zu schöpfen, wird hierdurch gezwungen, seine Dichter auf eine solche, völlig ungenügende Weise kennen zu lernen.

Telegraphische Nachrichten.

Strasburg, Donnerstag, 19. Februar, Abends. (W. Z. B.) Dem „Eisener Journal“ zufolge dürfte die Erklärung vom Bischof Naegel im Reichstage abgegebene Erklärung, welche bei der diesigen Bevölkerung bedeutenden Aufsehen gemacht hat, voraussichtlich zu einer Umbildung der gegenwärtigen Parteiverhältnisse führen.

Verfaillt, Donnerstag, 19. Februar, Abends. (W. Z. B.) Die Nationalversammlung setzte heute die Beratung der Steuerentwürfe fort.

Am einer mitleidigen Denkung vorzugehen, die uns, mich und meine Glaubensgenossen berühren konnte, finde ich mich im Genusse gebunden, eine solche Erklärung abzugeben.

Am einer mitleidigen Denkung vorzugehen, die uns, mich und meine Glaubensgenossen berühren konnte, finde ich mich im Genusse gebunden, eine solche Erklärung abzugeben.

Am einer mitleidigen Denkung vorzugehen, die uns, mich und meine Glaubensgenossen berühren konnte, finde ich mich im Genusse gebunden, eine solche Erklärung abzugeben.

Am einer mitleidigen Denkung vorzugehen, die uns, mich und meine Glaubensgenossen berühren konnte, finde ich mich im Genusse gebunden, eine solche Erklärung abzugeben.

Am einer mitleidigen Denkung vorzugehen, die uns, mich und meine Glaubensgenossen berühren konnte, finde ich mich im Genusse gebunden, eine solche Erklärung abzugeben.

Am einer mitleidigen Denkung vorzugehen, die uns, mich und meine Glaubensgenossen berühren konnte, finde ich mich im Genusse gebunden, eine solche Erklärung abzugeben.

Feuilleton.

(Herausgegeben von Otto Sand.)

Literarische Neuver.

(Fortsetzung aus Nr. 42.)

Leitfaden der Mineralogie von G. Ramann. Berlin, Verlag von Schönte u. Comp. Schon vor zwanzig Jahren hat der Verfasser, über die „Erdbildung“ geschrieben und ist, wie er sagt, deswegen von Humboldt und vielen Anderen freundlich begrüßt worden.

Wahrscheinlich ist, daß einmald die Sonne aufhört, Licht und Wärme zur Erde zu senden, und aus einem leuchtenden ein dunkler Körper zu werden, welchen Weg die Erde auch verfolgt.

Paetel, Gustav Freitag hat sich in seinem „Jugo und Jugrabat“ bemüht, uns unsere allgermanischen Vorfahren in poetischen Gewande kennen zu lehren.

Wir haben den Antrag zum Inhalt, weil derselbe einen Protest gegen die gesammelte, durch das Militärrecht begründete Herrschaft eines Kaiserthums, und gleichzeitig der berechtigten Forderung eines Kaiserthums, die die künftige Landesverfassung für alle Vorkämpfer nicht ohne Zustimmung der Bevölkerung herbeiführt.

die Ehre der Arbeiter verleiht hätte. Nicht ein einziger meiner Arbeiter hat infolge dessen seinen Dienst verlassen, und nicht ein einziger Arbeiter die Notwendigkeit...

Verhaupte eubedien Verrückung hat auch ein Schreiben des Rathes an das Staatsverordneten-Collegium, welches am Schlusse der gestrigen Sitzung zur Verfügung...

Schneberg, 19. Februar. In der vorgestrigen Nacht ist in Biberlau das dem Handelsmann Georgi gehörige Wohngebäude mit Schuppen und Kellerhaus durch Feuer zerstört worden.

Vermishtes. In München ist jüngst der socialdemokratische Agitator Raphael Schütz aufgegriffen worden. Der "Kürstl. Herr." erzählt hierüber folgende Details: Das in Rede stehende Individuum ist nicht in der eben bezeichneten Eigenschaft, sondern als Führer des eifernden Kreuzes der Polizei in die Hände gefallen...

Erneuungen, Versicherungen u. öffentl. Dienste. Departement der Finanzen. Die Advocaten Herr Paul Ottobor Nicolai in Grimmschdau und Herr Johann Bernmann Klingner in Burschted sind für die Zeit, während welcher dieselben ihren jetzigen Wohnsitz behalten werden...

Statistik und Volkswirtschaft. Dresden, 19. Februar. Nach einer im Herbst v. J. bewirkten Zusammenstellung umfaßt der Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen dormalen 65 Verwaltungen und zwar 52 deutsche, 35 österreichisch-ungarische und 8 fremdländische.

Dresdner Nachrichten vom 20. Februar. Öffentliche juristische Staatsprüfung findet Dienstag den 24. Februar Abends 6 Uhr statt. Der Director des I. Bezirksamtes veröffentlicht die Spruchliste der für die I. Quartalsprüfung des Bezirksamtes am 19. d. M. in Dresden abgelaufenen Gesetzkandidaten und Hilfsjuristen.

Provincialnachrichten. Leipzig, 19. Februar. (L. T.) Das bereits seit einigen Tagen verbreitete Gerücht von einer im hiesigen schließlichen. Auch Julius Rosen hat mit seinem neuesten vieractigen Lustspiele „Schwere Zeiten“, welches soeben am Stadttheater in Scene ging...

Provincialnachrichten. Leipzig, 19. Februar. (L. T.) Das bereits seit einigen Tagen verbreitete Gerücht von einer im hiesigen schließlichen. Auch Julius Rosen hat mit seinem neuesten vieractigen Lustspiele „Schwere Zeiten“, welches soeben am Stadttheater in Scene ging...

Provincialnachrichten. Leipzig, 19. Februar. (L. T.) Das bereits seit einigen Tagen verbreitete Gerücht von einer im hiesigen schließlichen. Auch Julius Rosen hat mit seinem neuesten vieractigen Lustspiele „Schwere Zeiten“, welches soeben am Stadttheater in Scene ging...

Provincialnachrichten. Leipzig, 19. Februar. (L. T.) Das bereits seit einigen Tagen verbreitete Gerücht von einer im hiesigen schließlichen. Auch Julius Rosen hat mit seinem neuesten vieractigen Lustspiele „Schwere Zeiten“, welches soeben am Stadttheater in Scene ging...

Provincialnachrichten. Leipzig, 19. Februar. (L. T.) Das bereits seit einigen Tagen verbreitete Gerücht von einer im hiesigen schließlichen. Auch Julius Rosen hat mit seinem neuesten vieractigen Lustspiele „Schwere Zeiten“, welches soeben am Stadttheater in Scene ging...

Provincialnachrichten. Leipzig, 19. Februar. (L. T.) Das bereits seit einigen Tagen verbreitete Gerücht von einer im hiesigen schließlichen. Auch Julius Rosen hat mit seinem neuesten vieractigen Lustspiele „Schwere Zeiten“, welches soeben am Stadttheater in Scene ging...

Provincialnachrichten. Leipzig, 19. Februar. (L. T.) Das bereits seit einigen Tagen verbreitete Gerücht von einer im hiesigen schließlichen. Auch Julius Rosen hat mit seinem neuesten vieractigen Lustspiele „Schwere Zeiten“, welches soeben am Stadttheater in Scene ging...

der Schienenverlegung auf den Eisenbahnen, für die Betriebsmittel, für das Vereinswesenregulativ, eine Betriebsmittelverwaltung zur Regelung der Antriebe aus der gegenwärtigen Wagenbenutzung während der Kriegszeit 1870/71; eine technische Commission; eine Commission zur Herstellung einer Uebersichtnahme der Beschaffenheit des Bahnpolizeireglements mit den technischen Vereinbarungen des Vereins; ferner Commissionen für die vollständige Behandlung der Eisenbahntransporte, für die Invaldität, Sterblichkeits- und Krankheitsstatistik der Eisenbahnbeamten, eine Vereinsartenprüfungscommission, eine Vereinsartenrevisionscommission, eine Redactionscommission der Eisenbahnzeitung und eine Prüfungscommission. Die Arbeiten einiger dieser Commissionen haben sich in neuerer Zeit aus Veranlassung der großen Reformen, welche auf dem Gebiete des Tarifwesens bevorstehen, an Umfang und Bedeutung außerordentlich vermehrt; die vielfach behandelte, ihrer Wichtigkeit aber trotzdem nicht näher gerückte Frage, ob an Stelle der bisher bestehenden Werthebestimmungen ein sogenanntes Gewicht- und Raumtariffsystem zu adoptiren sei, hat insbesondere in der für die Vereinsartenprüfung niedersetzenden Commission die umfassendsten Beratungen und Vorarbeiten erfordert.

Eingefandtes. Kollige Schlafrocke! nur gut und billig in der I. Dresden. Schlafrock-Fabrik von E. Reuter jun. Kreuzstraße 4 und 5.

BAZAR

Besten der Dresdner Diaconissenanstalt.

Die Diaconissen-Anstalt zu Dresden hat in einem Zeitraum von mehr als 25 Jahren in Folge des auf ihr ruhenden Segens und der umsichtigen Leitung die Möglichkeit gefunden, eine Ausdehnung zu gewinnen, auf welche bei deren Gründung im Jahre 1845 kaum zu hoffen war. Viele schwere Kranke haben ohne Unterschied ihrer confessionellen oder sozialen Stellung Heilung in ihr gefunden und dieselbe mit dem innigsten Dank für die sorgsame und liebevolle Pflege verlassen.

Die Anstalt bestreitet ihre Ausgaben, mit Ausnahme der ihr unlängst durch den Stadtrat und die Herren Stadtverordneten gewährten sehr wesentlichen Subvention, lediglich aus freiwilligen Gaben. In neuester Zeit hat sich aber die Beschränktheit der Mittel in schmerzlicher Weise fühlbar gemacht. Dies ist aber nicht nur die natürliche Folge der Erweiterung ihrer Wirksamkeit, sondern auch der in dieser Progression begriffenen Preissteigerung aller Lebensbedürfnisse. Hierzu tritt noch der Umstand, daß die Ausführung bedeutender Bauten im vergangenen Jahre sich zur unabwendbaren Nothwendigkeit gestaltet. Der Kostenaufwand hat sich auf circa 27,000 Thaler beziffert und obwohl ein namhafter Theil durch reiche Gönner gedeckt ward, so hat doch die Aufnahme eines beträchtlichen Darlehens — wenn auch zu mäßigen Zinsen — nicht vermieden werden können.

In Hinblick auf diese Sachlage haben die Unterzeichneten es für eine Pflicht christlicher Nächstenliebe erkannt, mit vereinten Kräften für die Unterstüßung der Anstalt einzutreten, und sich zu einem Comité vereinigt, welches in der ersten Hälfte des Monats März einen öffentlichen Bazar zu veranstalten beabsichtigt. An alle diejenigen, welche diesem Streben fördernd die Hand bieten wollen, ergeht nun die warme bringende Bitte, das Unternehmen zunächst durch Zusendung von Gaben an die unterzeichneten Damen unterstützen zu wollen. Der Verkauf wird Kreuzstraße 15 stattfinden und über die Zeit desselben das Nähere noch bekannt gemacht werden.

Gott der Herr öffne die Herzen und Hände!
Dresden, den 1. Februar 1874.
Das ausführende Comité.

- Frau von Friesen, geb. Gräfin Kanitz, Lindenaustr. 8; Henriette von Globig, geb. von Lütichow, Pragerstr. 46; Gräfin von Hohenthal-Knauthayn, Kreuzstr. 15; Baronin Josicka, Struwerstr. 13; Sylvia von Metsch, Blochhaus 3; Ministerin von Nostitz-Wallwitz, Kaiser-Wilhelm-Platz 10; Julie Reissiger, Ostallee 13; Gräfin von Rex, geb. von Rehradt, Pragerstr. 10; Frau August Renner, Altmarkt 6; Frau Medicinalrätthin Seiler, geb. Harf, Barßtr. 3; Frau von Witzleben, geb. von Rostig, Leubnicherstr. 6; Gräfin Zech-Burkersrode, Sidonienstr. 8b.

Hofrath Ackermann. O von Boxberg. Freiherr von Burgk. L. von Globig. G. von Metsch.

Ein Jubiläum!

Geinnungsgenossen! Am 1. März dieses Jahres feiert Franz Ludwig Siegel, Gründer und Redacteur der „Constitutionellen Zeitung“ in Dresden, ein Mann, der für Deutschland's Einheit, für Freiheit und Recht, für den Fortschritt in des Wortes bester Bedeutung jederzeit in unerschütterlicher Weise in die Schranken getreten ist, den Tag seines Redacteur-Jubiläum's. Mit zahlreichen Opfern an Lebensnerven, Gesundheit, Geld, hat er, selbst in den schwersten Zeiten der Verkommenheit, Kränklichkeit und Bedrückung, seine Fühler fest und hoch gehalten und in den Jahren 1871 und 1872 war die allerreichste Erfüllung seiner oft bewiesenen Vorhersehungen und seines politischen Programms: Deutschland's Einigung unter der Führung Preussens, erliebt, aber niemals von Seiten seiner Anhänger und Freunde im engeren Vaterlande ein Zeichen des Dankes, oder öffentlicher Anerkennung für seine politischen Rührer, Kämpfe und Opfer empfangen. Zahlreichen Unterdrückten, ungerathen Angelegenen, Verleumdeten, Räubern, Kämpen und Opfern empfangen. Zahlreichen Unterdrückten, ungerathen Angelegenen, Verleumdeten, Räubern, Kämpen und Opfern empfangen. Zahlreichen Unterdrückten, ungerathen Angelegenen, Verleumdeten, Räubern, Kämpen und Opfern empfangen.

Dr. F. M.

